

# MONATSINFO

## APRIL 2011

Bürgerinitiative

**Bürger gegen Flomborner Strahlenmast e.V.i.G.**



### Was tut die neue Landesregierung?

Im Vorfeld der Landtagswahl hat die **BI gegen den Flomborner Strahlenmast** die Direktkandidaten der fünf aussichtsreichen Parteien befragt.

Das Ergebnis war ernüchternd: Außer den **Grünen** antwortete nur noch der Ministerpräsident persönlich.

Aber diese Antworten werden jetzt spannend, da die **Grünen** und der Ministerpräsident in einer Koalition die Geschicke unseres Landes für die nächsten Jahre bestimmen wollen.

Während der **SPD**-Mann (wie einst die **SPD** in der Atom-Frage) den Anforderungen der Zeit hinterherhinkt, sehen die **Grünen** sehr wohl Handlungsbedarf.

Die **BI** hat unmittelbar nach der Wahl beide Koalitionspartner aufgefordert, gesetzlich zu regeln daß

- Strahlengrenzwerte herabgesetzt werden
- Mindestabstände von Mobilfunkmasten zu Wohnhäusern/Kindergärten/Schulen festgelegt werden
- Die Bürgerbeteiligung bei der Aufstellung von Mobilfunkmasten - verbessert wird



**Bürger gegen  
Strahlenmast**

Der Mast in Flomborn steht bereits, weshalb *die BI* eine Petition an den Landtag vorbereitet. Denn die Ortsgemeinde und die betroffenen Bürger hatten wenig bis gar keine Chance den Aufbau zu beeinflussen – die freiwillige Selbstverpflichtung der Mobilfunkbetreiber wurde von O2 souverän ausgehebelt. Mit der Petition soll jetzt versucht werden, den Mast vom Raiffeisendach herunter zu holen.

Getreu der Forderung:

**- Kein Strahlenmast im Wohngebiet.**

Wer sich über die **BI-Arbeit** informieren möchte: Treffen ist jeden ersten Mittwoch im Monat, 19.30h im evangelischen Pfarrsaal Flomborn.

Weitere Infos zu Mobilfunk-Strahlen: [www.bürgerwelle.de](http://www.bürgerwelle.de)

V.i.S.d.P. BI gegen Flomborner Strahlenmast U.Weber